

Walter Keim

Postboks 56  
N-7080 Heimdal, 15.8.83

MdB Otto Schily, Bundeshaus, D-53 Bonn 1  
DER SPIEGEL, Postfach 110420, D-2 Hamburg 11  
taz, Wattstr. 11-12, D-1 Berlin 65  
KONKRET, Osterstr. 124, D-2 Hamburg 20

Betreff: Berufsverbote in der Industrie (NoFU, BMW, BfV, MAN, MAD)

Sehr geehrte Damen und Herren!

)  
Wie wär's wenn Sie mal das Zusammenspiel vom Bundesminister für Wirtschaft, der MAN und dem BfV etwas näher recherchieren würden?

Ich war 4 Jahre bei der MAN beschäftigt bin aber nicht dahintergekommen. Mein Brief vom 7.3.80/10.3.82 an die MAN blieb ohne Antwort. Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft schloß am 25.3.82 messerscharf, daß das was passiert ist nicht den "Tatsachen" entspricht, weil es nicht den Verwaltungsvorschriften entspricht. Ich habe am 13.9.82 nochmals detailliert beschrieben was passiert ist, habe aber nur eine nichtssagende Antwort erhalten.)

So, nun wünsch' ich mir, daß Sie Interesse an der Sache bekommen haben und Ihnen Erfolg. Wenn Sie da was rauskriegen, sind Sie wirklich gut.

Mit freundlichen Grüßen,

Anlagen: Brief vom 9.12.78/14.8.82  
" " 7.3.80/10.3.82  
" " 10.1.82/14.8.82  
" des Parlamentarischen Staatssekretärs vom 25.3.82  
" vom 13.9.82



Otto Schily

Mitglied des Deutschen Bundestages

53 Bonn 9.8.84

Bundeshaus

Fernruf 16.....

Die Wahl dieser Rufnummer vermittelt den gewünschten Hausanschluß.  
Kommt ein Anschluß nicht zustande, bitte Nr. 161 (Bundeshaus-Vermittlung) anrufen.

Herrn  
Walter Keim  
Postboks 56  
7080 Heimdal  
Norwegen

Sehr geehrter Herr Keim,

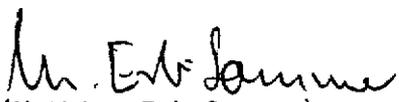
im Auftrag von Herrn Schily danke ich Ihnen für Ihr Schreiben vom 15.8.84..

Herr Schily hält sich bis Anfang September im Ausland auf.

Nach seiner Rückkehr wird er prüfen, ob er in Ihrer Angelegenheit tätig werden will und Sie ggf. benachrichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

  
(Mathias Erb-Sommer)

Mitarbeiter

DER SPIEGEL POSTFACH 11 04 20 2000 HAMBURG 11

Herrn  
Walter Keim  
Postboks 56

N-7080 Heimdal

SPIEGEL-VERLAG  
RUDOLF AUGSTEIN GMBH & CO. KG

BRANDSTWETE 19/OST-WEST-STRASSE  
2000 HAMBURG 11

TELEPHON 30 071 TELEX 2 162 477  
TELEGRAMM: SPIEGELVERLAG

BLZ 200 400 00  
COMMERZBANK AG, HAMBURG, KONTO-NR. 618 1986  
BLZ 200 304 00  
BANKHAUS MARCARD & CO., HAMBURG, KONTO-NR. 1413 004

DURCHWAHLNUMMER:  
(040) 3007 -280

HAMBURG, den 20. Dezember 1983

Sehr geehrter Herr Keim,

durch ein Versehen haben wir es versäumt, auf Ihren Brief vom 15.8.1983 zu antworten.

Bei grober Durchsicht Ihrer beigelegten Unterlagen habe ich durchaus das Gefühl, daß da etwas faul ist. Da wir hier aber viel Faules auf den Tisch bekommen, müssen wir stets eine Zweckmäßigkeit-Abwägung dahingehend vornehmen, was von uns recherchemäßig verfolgt werden soll. Bei der von Ihnen vorgeschlagenen Thematik haben wir uns dazu entschieden, nicht tiefer in die Materie einzusteigen. Der Aufwand wäre reichlich groß, die Chance zu einem journalistisch verwertbaren Ergebnis zu kommen, gering.

Ich bitte Sie hierfür um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen  
D E R S P I E G E L  
Wirtschaftsredaktion



(Dr. Wolfgang Kaden)